

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/384
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
E-Mail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 19.09.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 4/ Jg. 12

Handball in Bützleth

Sonntag, 20.09.2009

- 11:30 männl. Jgd. E
mJE 3 : Beckdorf
12:45 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Bremervörde 1 a.K.
15:15 männl. Jgd. B Landesl.
mJB : Oytten
17:00 männl. Jgd. A Oberliga
mJA OL : Jever / Schortens
18:45 Frauen Kreisliga
2. Damen : Beckdorf

Samstag, 26.09.2009

- 13:30 weibl. Jgd. C
wJC 2 VfL Stade 3
15:15 männl. Jgd. C Oberliga
mJC 1 : Hastedt
17:00 weibl. Jgd. B Landesl.
wJB 1 : Schwanevede/Neuenk.
18:45 Männer Kreisklasse 2
3. Herren : Hagen 2

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
03.10.2009



Foto:
I. Tiessen-Franke

Yakup Köksal, 1. Herren,
im Spiel gegen Delmenhorst

Das war Spitzenklasse!

Mehr als 300 Zuschauer kamen zum Heimspiel der 1. Herren

Am vergangenen Sonntag startete auch in der Bützlether Halle die Handball Heimspielsaison. Die beiden Oberligateams der männlichen C- und der A-Jugend sorgten mit ihren Siegen schon für gute Stimmung auf der Tribüne.

Höhepunkt des Tages war natürlich das erste Heimspiel der 1. Herren. Die Mannschaft von Ulli Pauluschke und Stefan Beck war

mit einem Auswärtssieg gestartet. Würde der Aufsteiger zu Hause die nächsten Punkte eingefahren können? Die Tribüne füllte sich schnell und bald standen die Zuschauer in Dreierreihen. Hallensprecher Rudi Ohm musste die Fans bitten, etwas zusammenzurücken, damit auch Nachzügler noch einen Blick auf das Geschehen auf dem Spielfeld werfen konnten.

Vor solch einer Kulisse muss man einfach gut spielen. Unsere Herren fuhren in ihrem zweiten Verbandsligaspiel nicht nur den zweiten Sieg ein, sie schickten die Gäste gleich mit 10 Toren Differenz nach Hause. Es war ein gelungener Saisonstart, nicht nur sportlich gesehen, sondern auch bzgl. der typischen Bützlether Handball-Heimspiel-Atmosphäre.

0 sole mio

Photovoltaik – Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft. Die Sonne kann viel mehr als morgens auf und abends unter gehen.

Alles Leben wächst aus ihr.

Jetzt liefert sie uns auch noch Strom. Und wir wissen wie das geht.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir betreuen das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB energieKonzepte STADE

Robert-Bosch-Straße, 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: energieKonzepte@ndb.de

Auch gegen PoLLen

Maßgeschneiderter Insektenschutz auch mit Pollenfilter. Doppelter Vorteil für einen ungestörten Sommer! Rufen Sie gleich an: Tel. 04141 526-0

lindemann-stade.de

Insektenschutz

Fenster

Türen

Rollläden



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN

Zertifiziert nach
DIN EN ISO
9001:2000
Qualitätsmanagement

SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Gerd und Peter Frank
Obstronschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche... ...entscheiden!

STADER SAATZUCHT eG
Raiffeisen-Markt

Arbeitsbekleidung der Marke C.Centimo!

Wir lieben Nickel!

Bei uns erhalten Sie das komplette Programm von C.Centimo! Auszubildenden-Aktion gültig bis 15.09.2009

20% Rabatt für Auszubildende

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-Mail: info@stader-saatzucht.de

40-0026



AOS
aluminiumoxid

VERLÄSSLICH

AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
innovative Ideen.



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade

medienzentrum-stade.de

Sandaufspülung von Grauerort

Wer vor etwa 15 Jahren einen Spaziergang am Elbufer zwischen Abbenfleth und Grauerort machte, ging größtenteils auf einem schmalen gepflasterten Weg. Auf der einen Seite der Deichfuss und auf der anderen direkt die Elbe. Wenn bei Flut das Wasser hoch stand, konnte man sich schnell nasse Füße holen. Sand gab es nur bei Ebbe in einem ganz kleinen Bereich rund um die trocken gefallen Stützen des Anlegers in Grauerort. Für die Deichsicherheit war es eigentlich ein unhaltbarer Zustand, dass die schnell fließende Elbe mit ihrem tiefen Flussbett in „Tuchföhlung“ mit dem Deich verlief.

Vor zehn Jahren wurden deshalb erstmals Maßnahmen ergriffen, um die Deiche dort, wo es kein schützendes Vorland gibt, zu sichern. Große Mengen Sand wurde zwischen dem Anleger bei der

Festung Grauerort und dem Abbenflether Hafen aufgespült.

Diese Maßnahme hatte auch gleich noch einen weiteren positiven Effekt. Es entstand ein fast 700 Meter langer Strand. Zum kostenlosen Freizeitvergnügen mit maritimem Flair pilgern in den Sommermonaten die Massen dorthin.

Aber die Elbe hat sich im Laufe der Zeit ihren Sand zurückgeholt. Jedes Jahr wurde der Strand etwas schmaler und damit die Deichsicherheit etwas geringer. Es gab langwierige Auseinandersetzungen, wer die Kosten der Sicherung des unbefestigten Deichvorlandes zu tragen habe. Im Frühjahr wurden endlich die Verträge unterzeichnet und auch sofort die ersten Maßnahmen in Angriff genommen.

Der Bund zahlt und unter der Federführung des Wasser- und Schifffahrtsamts Hamburg wird

der Uferbereich bei Grauerort gesichert. Der bei routinemäßigen Baggerarbeiten vor Pagensand gewonnene Sand wird mit Schwimmbaggern und Rohrleitungen an den Strand gespült und mit Radladern und Raupen verteilt.

Deichgraf Helmut Witt vom Deichverband Kehdingen-Osten; „75.000 Kubimeter müssen bewegt werden. 800.000 Euro kostet das Ganze. Aber es war höchste Eisenbahn, dass die Arbeiten begonnen wurden. Vor allem flußabwärts des Anlegers war der Sand durch hohe Fluten und den Wellengang des zunehmenden Schiffsverkehrs fast völlig verschwunden.“

Es wird also wieder sicherer hinter den Deichen und die Sonnenanbeter freut es auch, denn im nächsten Sommer gibt es wieder das Mallorca-Feeling am Strand von Grauerort.

Wolfgang Meyhöfer



Grüße sandte er immer „aus dem sonnigen Bützfleth“. Wer hat ihn jemals brummig oder grantelig erlebt? Man konnte ihm ansehen, dass er das Leben geliebt und genossen hat.

Er gehörte zu den rührigen, engagierten Bürgern in Bützfleth - ein Viertel Jahrhundert als Sozialwart im Vorstand des TuSV, aber auch aktiver Sportler in der Männersportgruppe Spiel und Sport. Er war Schriftwart bei den Schützen und arbeitete im Attraktiven Bützfleth mit. Musik war sein Hobby und das Bützflether Blasorchester hatte in ihm ein umtriebige Mitglied.

Viele Initiativen hat er finanziell unterstützt und auch für das Handball Blatt war er ein Förderer ab der ersten Stunde.

Schweden wurde für ihn fast zur zweiten Heimat, vor allem seit er in der Nähe von Karlshamn ein Haus erwarb.

Sein Name war Wolfgang Meyhöfer, aber für viele Bützflether wird er einfach „der Apotheker“ bleiben.

Am 7. September starb Wolfgang Meyhöfer ganz überraschend, mitten aus dem vollen Leben gerissen.

Sauna

In Bützfleth gibt es eine gut ausgestattete, aber längst nicht ausgelastete öffentliche Sauna. Sie befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus.

Dienstags von 12:00 - 22:00 Uhr ist Herren-Saunatag.

Donnerstags, ebenfalls von 12:00 - 22:00 Uhr ist Frauentag. 4 Euro kostet ein Saunabesuch.

Hobby-Kunstmarkt

Auf dem Hobby-Kunstmarkt an diesem Wochenende in der Festung Grauerort wird auch der Bürgerverein wieder mit einem Stand vertreten sein und über seine Arbeit informieren. Am Sonntag in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr bietet der Verein an, Messer und Scheren kostenlos schleifen zu lassen.

Laternenfest

Am 25. September startet um 19:30 Uhr der Laternenumzug des Schützenvereins. Die Marschroute geht über Kirchstraße, Obstmarschenweg, Flethstraße, Tannenweg, Ulmenweg und Birkenweg. Es wäre schön, wenn die Anwohner dieser Straßen ihre Grundstücke oder Häuser dekorieren würden.

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
19./20.09.	11:00	Hobby-Kunstmarkt	Ortschaft	Festung Grauerort
20.09.	11:30	Handball-Heimspieltag	HSG BüDro	Sporthalle am Freibad
21.09.	19:30	Stammtisch attraktives Bützfleth	attraktives Bützfleth	Gasthof v. Stemm
25.09.	19:00	Laternenfest für Kinder	Schützenverein	Schützenhalle
20.09.	13:30	Handball-Heimspieltag	HSG BüDro	Sporthalle am Freibad
23.09.	17:00	Helferfest	Trägerverein Freibad	Freibad
26.09.	19:00	Laternelaufen	F.W.Bützflethermoor	Gerätehaus Bützflethermoor
27.09.	11:00	Dreschfest	Hartlef's Gasthof;B.-Moor	Fam. Hartlef; Verein „Ut ole Tieden“
5.-9-10.		Kinderfreizeit	Kirche	St. Nicolai



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Herren

1. Herren (Verbandsliga Nordsee)

1 HSG Schwanewede/Nk.	2	63 : 48	4 : 0
2 HSG Bützfleth/Drocht.	2	62 : 48	4 : 0
3 FC Schüttorf 09	2	59 : 53	4 : 0
4 SV RW Damme	1	36 : 24	2 : 0
5 TSV Daverden	1	33 : 27	2 : 0
6 HSG Grupp./Bookh.	1	34 : 32	2 : 0
7 TSV Bremervörde II	1	28 : 31	0 : 2
8 TuS Komet Arsten	2	52 : 62	0 : 4
9 OHV Aurich II	2	53 : 66	0 : 4
10 HSG Delmenhorst	2	48 : 61	0 : 4
11 TS Hoykenkamp	2	51 : 67	0 : 4
12 SG Neuenhaus/Uelsen	0	0 : 0	0 : 0
13 FTSV Jahn Brinkum	0	0 : 0	0 : 0

2. Herren (Kreisliga)

1 VfL Horneburg 3	2	49 : 28	4 : 0
2 MTV Himmelpforten 1	2	59 : 42	4 : 0
3 VfL Fredenbeck 4	2	46 : 37	4 : 0
4 SSV Hagen 1	2	47 : 42	2 : 2
5 MTV Wisch 1	2	48 : 44	2 : 2
6 VfL Sittensen 2	2	38 : 49	2 : 2
7 VfL Fredenbeck 5	1	22 : 28	0 : 2
8 TuS Harsefeld 1	1	20 : 33	0 : 2
9 VfL Stade 1	2	33 : 44	0 : 4
10 HSG Bü/Dro 2	2	36 : 51	0 : 4
11 TuS Zeven 1	0	0 : 0	0 : 0

3. Herren (Kreiklasse 2)

1 TSV Mulsum	2	48 : 26	3 : 1
2 TSV Wiepenkathen	1	23 : 13	2 : 0
3 TSV Gnarnenburg	1	1 : 0	2 : 0
4 SSV Hagen 2	1	20 : 20	1 : 1
5 VfL Sittensen 3	1	0 : 1	0 : 2
6 MTV Wisch 3	1	13 : 23	0 : 2
7 VfL Stade 3	1	6 : 28	0 : 2
8 HSG Bü/Dro 3	0	0 : 0	0 : 0
9 TSV Bremervörde 4	0	0 : 0	0 : 0
10 Dollerner SC 2	0	0 : 0	0 : 0

Damen

1. Damen (Landesliga)

1 HSG Bruchhausen-V.	2	45 : 30	4 : 0
2 TSV Bassum	2	53 : 48	4 : 0
3 TSV Morsum	1	31 : 24	2 : 0
4 SG Findorff Bremen	1	19 : 15	2 : 0
5 SV Werder Bremen II	2	46 : 31	2 : 2
6 TuS Wagenfeld	2	41 : 40	2 : 2
7 HSG Bützfleth/Drocht.	2	41 : 42	2 : 2
8 TSV Altenwalde	2	53 : 57	2 : 2
9 SC Twistringen	1	28 : 29	0 : 2
10 TV Grambke-Bremen	1	20 : 24	0 : 2
11 VfL Horneburg	2	41 : 53	0 : 4
12 HSG Cluvenh./Lang.	2	26 : 51	0 : 4

2. Damen (Kreisliga)

1 VfL Horneburg 2	2	44 : 22	4 : 0
2 SV Beckdorf	1	20 : 12	2 : 0
3 VfL Horneburg 3	1	17 : 14	2 : 0
4 Dollerner SC 1	1	22 : 21	2 : 0
5 TuS Harsefeld 1	2	35 : 33	2 : 2
6 VfL Stade 3	2	34 : 33	2 : 2
7 VfL Sittensen 1	1	21 : 22	0 : 2
8 TSV Bremervörde 2	2	29 : 43	0 : 4
9 HSG Bü/Dro 2	2	22 : 44	0 : 4
10 TuS Harsefeld 2	0	0 : 0	0 : 0
11 TSV Mulsum	0	0 : 0	0 : 0



weibl. Jugend

Weibl. Jugend A (Kreisklasse)

1 TSV Bremervörde	0	0 : 0	0 : 0
2 VfL Stade 2	0	0 : 0	0 : 0
3 HSG Bü/Dro 2	0	0 : 0	0 : 0
4 VfL Sittensen	0	0 : 0	0 : 0
5 Dollerner SC	0	0 : 0	0 : 0
6 JSG Gnarnenburg/Bas.	0	0 : 0	0 : 0
7 VfL Horneburg	0	0 : 0	0 : 0
8 MTV Himmelpforten	0	0 : 0	0 : 0

Weibl. Jugend b

1 VfL Horneburg	1	19 : 16	2 : 0
2 TuS Zeven	1	14 : 11	2 : 0
3 Dollerner SC	2	43 : 32	2 : 2
4 JSG Gnarnenburg/Bas.	2	29 : 20	2 : 2
5 TSV Wiepenkathen	2	19 : 45	0 : 4
6 SV Beckdorf a.K.	0	0 : 0	0 : 0
7 TuS Harsefeld	0	0 : 0	0 : 0
8 HSG Bü/Dro 2	0	0 : 0	0 : 0

Weibl. Jugend C

1 SV Beckdorf	2	55 : 18	4 : 0
2 HSG Bü/Dro 2	3	57 : 35	4 : 2
3 TSV Bremervörde a.K.	1	20 : 3	2 : 0
4 SSV Hagen	1	17 : 8	2 : 0
5 VfL Stade 2	2	29 : 32	2 : 2
6 TuS Harsefeld a.K.	2	26 : 31	2 : 2
7 MTV Wisch a.K.	1	8 : 17	0 : 2
8 MTV Himmelpforten	1	10 : 23	0 : 2
9 JSG Gnarnenburg/Bas.	1	3 : 20	0 : 2
10 VfL Sittensen	2	21 : 59	0 : 4
11 VfL Stade 3	0	0 : 0	0 : 0

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 VfL Stade 1	2	55 : 2	4 : 0
2 HSG Bü/Dro 1	1	25 : 3	2 : 0
3 TuS Harsefeld 1 a.K.	1	12 : 3	2 : 0
4 TuS Zeven a.K.	1	3 : 12	0 : 2
5 HSG Bü/Dro 2	3	5 : 80	0 : 6
6 SV Beckdorf	0	0 : 0	0 : 0
7 TSV Bremerv. 1 a.K.	0	0 : 0	0 : 0

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1 VfL Fredenbeck	2	54 : 8	4 : 0
2 TuS Harsefeld 2	1	35 : 3	2 : 0
3 VfL Horneburg a.K.	1	25 : 11	2 : 0
4 TSV Bremervörde 2	1	13 : 7	2 : 0
5 HSG Bü/Dro 3	2	17 : 21	2 : 2
6 MTV Wisch	1	11 : 25	0 : 2
7 VfL Stade 2	2	12 : 34	0 : 4
8 MTV Himmelpforten	2	7 : 65	0 : 4

Weibl. Jugend E

1 TuS Harsefeld a.K.	2	44 : 20	4 : 0
2 SV Beckdorf a.K.	2	42 : 20	4 : 0
3 VfL Fredenbeck	2	29 : 14	4 : 0
4 HSG Bü/Dro 1	3	48 : 39	4 : 2
5 JSG Gnarr./B. mix a.K.	2	35 : 26	3 : 1
6 TSV Bremervörde	2	12 : 28	2 : 2
7 TuS Zeven	2	12 : 13	2 : 2
8 SSV Hagen mix a.K.	2	24 : 24	2 : 2
9 VfL Horneburg	3	34 : 48	2 : 4
10 MTV Himmelpforten	3	27 : 42	1 : 5
11 Dollerner SC mix a.K.	1	9 : 11	0 : 2
12 VfL Stade	2	13 : 24	0 : 4
13 HSG Bü/Dro 2	2	17 : 37	0 : 4

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 TSV Bremerv. 1 a.K.	1	15 : 8	2 : 0
2 SV Beckdorf	1	17 : 15	2 : 0
3 TuS Zeven	1	1 : 0	2 : 0
4 MTV Wisch 1	1	0 : 1	0 : 2
5 VfL Fredenbeck 2	1	15 : 17	0 : 2
6 Dollerner SC	1	8 : 15	0 : 2
7 JSG Gnarnenb./B. a.K.	0	0 : 0	0 : 0
8 HSG Bü/Dro 2	0	0 : 0	0 : 0

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 TuS Harsefeld 1	2	54 : 24	4 : 0
2 TuS Zeven	2	53 : 28	4 : 0
3 SV Beckdorf 2	1	12 : 11	2 : 0
4 VfL Fredenbeck	3	35 : 57	2 : 4
5 SV Beckdorf 1	1	11 : 12	0 : 2
6 TSV Bremervörde	1	10 : 12	0 : 2
7 MTV Wisch	1	16 : 27	0 : 2
8 HSG Bü/Dro 1	1	13 : 33	0 : 2

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 VfL Stade	1	26 : 11	2 : 0
2 VfL Horneburg	1	19 : 9	2 : 0
3 MTV Himmelpforten	1	1 : 0	2 : 0
4 VfL Sittensen	1	0 : 1	0 : 2
5 TuS Harsefeld 2	1	9 : 19	0 : 2
6 HSG Bü/Dro 2	1	11 : 26	0 : 2
7 TuS Oldendorf a.K.	0	0 : 0	0 : 0
8 JSG Gnarnenb./B. a.K.	0	0 : 0	0 : 0

Männl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Fredenbeck	1	29 : 9	2 : 0
2 TSV Bremervörde	1	25 : 5	2 : 0
3 TuS Zeven 1	1	21 : 18	2 : 0
4 MTV Himmelpforten	1	18 : 21	0 : 2
5 MTV Wisch	1	9 : 29	0 : 2
6 HSG Bü/Dro 1	1	5 : 25	0 : 2
7 Dollerner SC	0	0 : 0	0 : 0

Männl. Jugend E - Staffel 2

1 VfL Sittensen	1	27 : 4	2 : 0
2 HSG Bü/Dro 2	1	19 : 7	2 : 0
3 HSG Bü/Dro 3	1	7 : 19	0 : 2
4 TuS Oldendorf	1	4 : 27	0 : 2
5 TuS Zeven 2	0	0 : 0	0 : 0
6 VfL Stade	0	0 : 0	0 : 0
7 VfL Horneburg	0	0 : 0	0 : 0
8 SV Beckdorf	0	0 : 0	0 : 0
9 JSG Gnarnenb./Bas.	0	0 : 0	0 : 0
10 TuS Harsefeld	0	0 : 0	0 : 0

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich f.d.Inhalt:
Karin Maldener
Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 VfL Fredenbeck	3	89 : 79	6 : 0
2 Elsflether TB	2	68 : 50	4 : 0
3 SG Achim/Baden	2	62 : 45	4 : 0
4 JSG Jever/Schortens	2	56 : 41	4 : 0
5 HSG Nordhorn	3	99 : 77	4 : 2
6 HSG Bützfleth/Drocht.	3	93 : 98	4 : 2
7 HSG Osnabrück	2	61 : 64	0 : 4
8 TSG Hatten/Sandkrug	3	85 : 99	0 : 6
9 VfL Oldenburg	3	79 : 93	0 : 6
10 VfL Horneburg	3	57 : 103	0 : 6

Männl. Jugend C (Oberliga)

1 HSG Schwanewede/Nk.	3	106 : 46	6 : 0
2 ATSV Habenhausen	2	76 : 31	4 : 0
3 HSG Bützfleth/Drocht.	2	61 : 45	4 : 0
4 VfL Fredenbeck	3	114 : 66	4 : 2
5 TSV Daverden	3	80 : 89	4 : 2
6 JSG Loxstedt/Bexhöv.	3	83 : 89	3 : 3
7 HSG Bruchhausen-V.	3	64 : 81	2 : 4
8 Hastedter TSV	3	64 : 80	1 : 5
9 TuS Rotenburg	3	58 : 107	0 : 6
10 TSV Altenwalde	3	50 : 122	0 : 6

Weibl. Jugend C (Oberliga)

1 TV Oyten	2	75 : 20	4 : 0
2 ATSV Habenhausen	2	36 : 28	4 : 0
3 SV Werder Bremen	1	13 : 12	2 : 0
4 HSG Bützfleth/Drocht.	2	45 : 26	2 : 2
5 SG Surheide/Schiffdorf	2	37 : 32	2 : 2
6 VfL Stade	2	27 : 32	2 : 2
7 Hastedter TSV	2	35 : 41	1 : 3
8 HSG Stedingen	3	43 : 69	1 : 5
9 HSG Verden-Aller	2	15 : 66	0 : 4
10 TSV Daverden	0	0 : 0	0 : 0

Landesliga Jgd

Männl. Jugend B (Landesliga)

1 SFL Bremerhaven	3	89 : 78	6 : 0
2 VfL Fredenbeck	3	84 : 64	5 : 1
3 HSG Geestemünde	2	70 : 48	4 : 0
4 TSV Daverden	2	62 : 52	3 : 1
5 HSG Bützfleth/Drocht.	2	54 : 53	2 : 2
6 ATSV Habenhausen	2	60 : 65	2 : 2
7 TV Oyten	3	83 : 76	2 : 4
8 HSG Lesum/St.Magnus	2	44 : 61	0 : 4
9 JSG Loxstedt/Bexhöv.	2	48 : 66	0 : 4
10 TSV Altenwalde	3	57 : 88	0 : 6

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 SG Achim/Baden	3	59 : 55	5 : 1
2 SC Twistringen	3	84 : 84	4 : 2
3 HSG Schwanewede/Nk.	3	68 : 69	3 : 3
4 TV Grambke Bremen	3	67 : 62	3 : 3
5 Hastedter TSV	3	71 : 64	3 : 3
6 TSV Altenwalde	1	23 : 21	2 : 0
7 TV Oyten II	2	47 : 42	2 : 2
8 TuS Wagenfeld	2	54 : 57	2 : 2
9 TV Langen	2	34 : 43	0 : 4
10 HSG Bützfleth/Drocht.	2	44 : 54	0 : 4

Weibl. Jugend B (Landesliga)

1 TV Gut Heil Spaden	2	46 : 37	4 : 0
2 HSG Bützfleth/Drocht.	2	39 : 34	4 : 0
3 TuS Wagenfeld	1	25 : 14	2 : 0
4 ATSV Habenhausen	1	23 : 15	2 : 0
5 TSV Altenwalde	2	40 : 35	2 : 2
6 TV Langen	2	29 : 33	1 : 3
7 HSG Schwanewede/Nk.	2	29 : 37	1 : 3
8 SC Twistringen	1	13 : 22	0 : 2
9 TV Grambke Bremen	1	14 : 25	0 : 2
10 TV Oyten II	2	38 : 44	0 : 4

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



Kalte & warme Platten

Unsere Spezialität:

Spanferkel ab 6 Personen

Fleisch- & Wurstspezialitäten

Party-Service

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Erst die Arbeit, dann das Spiel

Noch vor Saisonbeginn ist eine Menge zu tun und zu bezahlen

Wenn kurz vor Beginn der Punktspielsaison zur monatlichen Trainersitzung geladen wird, liegt ein großer Batzen Arbeit hinter den Verantwortlichen der HSG BüDro.

29 Mannschaften wurden auch in der Saison 2009/10 gemeldet. 21 Trainer waren zu dieser ersten Sitzung im Herbert-Giese-Haus in Drochtersen erschienen. Wer nicht pünktlich kam, für den blieb nur ein Platz auf einem Hocker in der zweiten Reihe.

Vor allem Olaf Bunge und Sven Wolter hatten viel Vorarbeit geleistet. Ersterer erstellte jede Menge Listen und Tabellen, der andere brachte den Kopierer zum Glühen.

Jeder Trainer bekam vom Vorstand einen Ordner, in den eine Menge Papier einzusortieren war. Es gab die Listen der Trainer, der Schiedsrichter und der Funktionsträger der HSG mit Anschrift, Telefon und Mail-Adresse. Jeder erhielt eine Aufstellung der Spieler seines Teams mit allen notwendigen Daten.

Eine Zusammenstellung der jeweiligen Staffeleinteilung und Spielpläne waren natürlich auch dabei. Es gab einen Gesamtspielplan der HSG BüDro und einen Heimspielplan mit sämtlichen Diensten (Schiri, Zeitnehmer, Sekretär, Hallenaufsicht ...), der allein drei in kleiner Schrift beidseitig bedruckte Seiten lang war. Und dann sind da ja noch die Spielberichtsbögen, die die Heimmannschaft vorlegen muss, im Kopf mit einer ganzen Reihe statistischer Daten. Sind sie falsch oder lückenhaft ausgefüllt, setzt es Strafen vom Verband. Olaf Bunge hatte den großen Datenbestand der Verbände so aufbereitet, dass für jede Mannschaft und jedes Spiel der Kopf der Berichtsbögen mit Spielnummer, Ort, Spielklasse und -Paarung, Datum, Hallennummer usw. korrekt ausgefüllt war. Den Trainern müssen nur noch ihre Mannschaftsliste eintragen. Olaf Bunge: „Das ist zwar mit einigen Stunden Arbeit am Computer verbunden, aber es

zahlt sich aus. Im vergangenen Jahr haben wir das erste Mal diesen Aufwand betrieben, dafür aber eine ganze Menge an Strafgeldern eingespart“.

Und nun kann's losgehen? Noch nicht ganz. Es wird kein Spiel angepfiffen, bevor nicht die Meldegelder an die Verbände überwiesen wurden. Das waren diesmal 3.629 Euro.

Nun geht's aber richtig los, sowohl das Spielen als auch das Geld ausgeben. An den ersten drei Spieltagen dieser Saison gab es 13 Spiele, zu denen neutrale Schiedsrichter angesetzt waren. Das sind alle Begegnungen ab der B-Jugend und alle höherklassigen Spiele, also auch die beiden C-Jugend Oberliga-Mannschaften. 752,50 Euro mussten dafür in der noch ganz frischen Saison gezahlt werden. Da wird in den nächsten Monaten ein nettes Sümmchen zusammen kommen. In der vergangenen Saison 2008/09 zahlte die HSG BüDro 7.669,30 Euro allein an Schiedsrichtergebühren.

Achterbahn

mJA OL : Hatten/S. 36 : 30

Nach einem gelungenen Saisonauftakt beim Heimsieg gegen Osnabrück folgte ein verunglückter Auftritt in Elsfleth und nun wieder ein gutes Spiel mit Sieg zu Hause. In der 12. Minute ging unsere mJA mit 8:7 in Führung. Neben variablem Angriffsspiel mit Toren von den Außenpositionen, aus dem Rückraum oder durch Tempogegenstöße, war auch eine einsatzbereite Abwehr zu sehen und ein Kim Tiedemann im Tor, der vor allem von außen kaum einen Ball durchgehen ließ und sich im Verlauf des Spiel noch steigerte. In kleinen Schwächephasen konnte Hatten zwar verkürzen, aber mehr auch nicht. Mit bis zu 9 Toren zog unsere A-Jugend davon. Die Trainer nutzten in der Schlussphase die Möglichkeit, bzgl. der Aufstellung zu experimentieren.

Der Gegner beim nächsten Heimspiel in Bützfleth kommt aus Jever. Bei dem Lauf, den die mJA zu Hause drauf hat, darf man optimistisch sein.



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Dort werden die 56,5 m langen Blättern für die Offshore-WEA produziert.



Die Energieversorgung wird zukünftig durch eine Dampfzentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, haben Anfang August wieder 20 Auszubildende ihre Ausbildung bei uns begonnen.



DFC?CB'BcfX9bYf|Jygn|Ya Y; a V< ; 'c\Ubb!FUh'Y?'gYfGH"+ ; %&*, ' 'GLUXY; kkk"dfc_cbbcfX'XY
5bgdfYWdUfhYf.'8f"5\Yfh6cY_Y; Hf.'S(% * #- &) \$\$

Auch auswärts holte die weibliche B-Jugend Punkte

Oyten 2 : wJB LL 19 : 20

Julia Michaelsen war nicht mit am Bord. Iska von Holten hatte den Arm in Gips, Stefanie Horwege einen Finger und Jessica Pye war angeschlagen. Paula Brand und Stina Umland hatten am Vortag bei der weiblichen Jugend A aufgeholfen. Aber Lena Andreassen, Torfrau aus der weiblichen C1, minderte die Personalprobleme.

Oyten führte schnell 2:0. Unsere wJB spielte mit und hatte auch ihre Chancen, konnte sie aber nicht nutzen. Das erste BüDro-Tor zum 2:1 fiel in der 5. Spielminute durch die angeschlagene

ne Jessica Pye. Die HSG-Mädels waren die klar bessere Mannschaft, aber durch unnötige Abspielfehler, Fehlpässe und viele technische Fehler machte man sich das Leben schwer. Oyten führte zur Halbzeit mit 11:7.

Nach der Pause hatte Oyten Anwurf und machte auch gleich das 12:7. Unsere Mädels waren zwar jetzt wach, hatten aber Pech mit den Würfeln. In der 35. Spielminute lag Oyten immer noch mit 14:10 vorn. Jessica Pye und

Chantal Laskowski rissen das Steuer durch 4 Tore in Folge herum. Die Abwehr stand wie ein Fels in der Brandung und es ging bei „0“ wieder los. Körpersprache, Wille und alles was dazu gehört waren wieder zu sehen. Bei Oyten ging jetzt nichts mehr. Unsere wJB übernahmen die Führung zum 16:17 und bauten sie auf 16:19 aus. Drei Minuten vor Schluss kam Oyten noch einmal ran, aber die Mädels bewiesen Stärke.

Der Trainer: „Großes Lob an meine Mädels, sie spielen einen guten Handball, hätten sich aber fast selbst ein Bein gestellt. Glaubt an euch, es ist noch viel Luft nach oben!“ Dank an Frederick Dahlke, der als Taxi dafür sorgte, so Max Bock rechtzeitig zum 1. Herrn Spiel vor Ort war.
Kader: Lena Andreassen (Tor), Stina Umland (1), Paula Brandt (3), Jessica Abraham, Sinem Ersoy (1), Esra Göke, Chantal Laskowski (6), Anna Oltmann (1), Jessica Pye (8), Lena v. d. Reith

Schlecht gestartet

Grambke : wJA LL 29 : 22

Arg gebeutelt durch die verletzungsbedingten Ausfälle von Nele Bock und Anne Rusch waren die Vorzeichen beim stark einzuschätzenden TV Grambke nicht gut. Dafür standen aus der B-Jugend mit Stina Umland und Paula Brandt zwei Spielerinnen zur Verfügung, die sich als echte Verstärkungen erwiesen, auch wenn sie erstmals mit der Mannschaft auf dem Parkett standen. Man merkte zu Beginn die starke Verunsicherung und beim Stand von 2:9 drohte ein Debakel. Doch unsere Mädchen kamen ins Spiel und konnten den Abstand auf 3 Tore zum 6:9 verkürzen. Aber dieser Schwung war von kurzer Dauer, so dass sich die Gastgeber bis zur Pause wieder auf 8:15 absetzten. Im zweiten Durchgang wiederholte sich das Bild. Bis zum zwischenzeitlichen 18:22 hielten unsere Mädchen gut mit. Da wir aber, auch aufgrund der rauen Gangart der Gastgeber, zwischendurch immer wieder verletzungsbedingt wechseln mussten, verloren wir gegen Ende der Partie den Anschluss und verloren insgesamt zu hoch mit 22:29. Dennoch hat das Spiel auch einige positive Ansätze gezeigt, die sicher auch bald zu erfolgreicheren Spielen führen.

Es spielten: Aylin Walkhofer, Karina Patjens (beide Tor), Julia von der Reith (6), Paula Brandt (4), Büsra Ersoy (3), Marieke Stüven (3), Joline Schröder (3), Stina Umland (3), Aline Scholz, Patricia Rathjens, Josephine Lens
(Bericht: Olaf Bunge)

Spieltermine		Spielergebnisse	
<h3>Heimspiele in Drochtersen</h3> <p>Samstag, 19.09.2009 12:45 wJE 1 : Gnarrenb./B. 14:00 mJC 2 : Zeven 15:30 wJB 2 : Horneburg 17:15 wJA 2 : Gnarrenbg/B.</p> <p>Sonntag, 27.09.2009 10:15 mJE 2 : Zeven 2 11:45 wJE 1 : Beckdorf a.K. 13:15 wJA LL : Oyten 2 15:00 1. Damen : Grambke 16:45 wJA 2 : Sittensen 18:30 2. Herren : Himmelpf. 1</p>		<h3>Auswärtsspiele</h3> <p>Samstag, 19.09.2009 14:30 Daverden : wJC OL 16:00 Stade 2 : wJC 2 16:30 Daverden : 1. Herren</p> <p>Sonntag, 20.09.2009 11:00 Hagen 1 : 2. Herren 11:15 Harsefeld : mJE 2 13:15 Habenhausen : mJC OL</p> <p>Samstag, 26.09.2009 16:30 Achim/Baden : mJA OL</p> <p>Sonntag, 27.09.2009 09:45 Horneburg : wJD 3 11:15 Stade : wJC OL 11:45 Dollern : wJE 2 14:00 Gnarrenb./B. : mJD 2 14:30 Loxstedt/Bex. : mJB LL 15:15 Gnarrenburg/B. : wJB 2 17:00 Harsefeld 2 : 2. Damen</p>	
		<h3>Herren</h3> <p>Arsten : 1. Herren 25 : 29 1. Herren : Delmenhorst 33 : 23 2. Herren : Fredenbeck 4 18 : 26 Sittensen 2 : 2. Herren 25 : 18</p>	
		<h3>Jugend Ober- u. Landesliga</h3> <p>Elsfleth : mJA OL 32 : 20 mJA OL : Hatten/S. 36 : 30 mJB LL : Daverden 24 : 34 Altenwalde : mJB LL 19 : 30 mJC OL : Altenwalde 27 : 26 Grambke : wJA LL 29 : 22 wJA LL : Twistringten 22 : 25 wJB LL : Langen 19 : 15 Oyten 2 : wJB LL 19 : 20 Habenhausen : wJC OL 17 : 15 wJC OL : Verden 30 : 9</p>	
		<p align="center">Die HSG BüDro im Internet www.hsg-bue-dro.de</p>	

Die Entscheidung fiel in letzter Sekunde

mJC OL : Altenwalde 27 : 26

Die mJC 1 musste mit nur einem Auswechselspieler in diese Begegnung gehen. Aber die Mannschaft zeigte, dass sie auch unter diesen Bedingungen konditionell durchhalten kann. Die Zuschauer sahen ein bis zum Schluss spannendes Spiel mit wechselnder Führung. Jannes v. Holten sicherte kurz vor dem Abpfiff mit einem Tor von außen aus spitzem Winkel seiner Mannschaft den Sieg. Altenwalde hat 2 Spieler in seinen Reihen, die schon in der B-Jugend einen Stammplatz haben. In den ersten beiden Spielen hatten sie gefehlt und die Mannschaft fuhr hohe Niederlagen ein. Da träumte mancher Spieler un-

serer Mannschaft wohl schon von einem Sieg im Schongang. Aber diesmal waren bei Altenwalde alle dabei. Der gute Mittelmann und die beiden langen Kerls auf den Halbpositionen bildeten einen starken Block, der immer wieder erfolgreich abschließen konnte. Max Pahl überzeugte mit einer guten, mutigen Abwehrleistung, konnte aber viele Treffer seiner langen Gegenüber einfach nicht verhindern. Leif Schmidt wurde vor allem in der 1. Halbzeit auf außen oft freigespielt und steuerte von dieser Position etliche Tore bei. Außerdem war er ein sicherer Strafwurf-Verwerter. Björn Laut ließ sich von niemand den Schneid abkaufen. 1:1 stark

und bissig in seinen Angriffssaktionen hielt er seine Mannschaft auch in der Schlussphase im Spiel. Sehr angetan war Trainer Christian Hinrichs von Niklas Moje: „Er zog ein sehr variables Angriffsspiel auf und setzte auch Mitspieler gut ein. Matthias Friedrich hat natürlich sehr gefehlt. In der Abwehr müssen wir weiter an der Abstimmung arbeiten, schneller auf den Beinen sein und aufmerksamer agieren. Mit zwei Siegen ist die Mannschaft optimal in ihre erste Oberligasaison gestartet. In den nächsten Spielen werden die Trauben etwas höher hängen.“

Es spielten: Janek Bahr (Tor), Jannes v. Holten (2), Ulf Nürnberg (2), Max Pahl (1), Björn Laut (8), Niklas Moje (4), Claas Pahl, Leif Schmidt (10)

Weibliche Jugend D3 noch zu wechselhaft in ihrer Leistung

wJD 3 : Stade 2 10 : 8

Unsere Mädels legten los wie die Feuerwehr und ehe das Stader Mannschaftshaus richtig brannte, nahm der Trainer beim 4:1 eine Auszeit. Er postierte seine Abwehr deutlich defensiver, sicherlich eine sinnvolle Maßnahme, weil Stades Mädchen im Schnitt einen Kopf größer waren als unser quirliges Team. So kamen die Gäste heran. Bis zur Pause blieb es eine enge Kiste mit mehrfach wechselnder Füh-

rung. Auch im 2. Durchgang lieferte die D3 ein Superspiel ab. In der Abwehr standen unsere kleinen, wieselflinken Spielerinnen den Staderinnen dauernd auf den Füßen und störte deren Angriffsaktionen.

Nesrin Ersoy im Tor hielt alles, was ging. Celine Stadach war wieder 1:1 stark und dadurch torgefährlich. Sarah Witt, Hilal Baysal und Svea Schildt erfüllten ihre Aufgaben sehr zuverlässig und brachten Stabilität ins

Spiel. Celina Lünstedt zeigte ein gutes Stellungsspiel, Zibel Görüm und Leonie Dobischok waren schneller, als der Stader Mannschaft lieb war.

wJD 3 : Bremervrd. 2 7 : 13

Es trafen zwei etwa gleichstarke Mannschaften aufeinander. Die Gäste stellten in der Abwehr ihre großen Mädchen als Block an den Kreis, da gab es für unsere D3 kaum ein Vorbeikommen und schon gar kein Drüberkommen.

Trotzdem hielten sie bis zum 5:5 das Spiel offen und gerieten erst kurz vor den Pause in einen 2-Tore-Rückstand (5:7). Die ersten 10 Minuten des 2. Durchgangs stand unsere D3 völlig neben sich. Die Gäste nutzen das aus und zogen uneinholbar davon. Das Erwachen kam zu spät, aber mit einer beherzten Abwehrleistung und einem kämpferischen Angriff zeigten die Mädels, dass sie nicht an der Anfangsphase der 2. Halbzeit zu messen ist.

Ergebnisse

Schiri Sekretär

Damen

Bruchhsn./V. : 1. Damen	25 : 16
1. Damen : Wagenfeld	25 : 17
Horneburg 2 : 2. Damen	21 : 6
2. Damen : Horneburg 2	16 : 23

Männliche Jugend

mJD 1 : Harsefeld	13 : 23
mJD 2 : Stade	11 : 26
mJE 1 : Bremervörde	5 : 25
mJE 2 . mJE 3	19 : 7

Weibliche Jugend

wJC 2 : Harsefeld	17 : 8
Harsefeld : wJC 2	18 : 14
wJD 2 : Stade 1	1 : 25
Stade 1 : wJD2	30 : 1
wJD 3 : Stade 2	10 : 8
wJD 3 : Bremervrd. 2	7 : 13
Harsefeld : wJE 1	23 : 8
Gnarrenbg./B. : wJE 2	18 : 9

Samstag, 19.09.2009 Sporthalle Drochtersen

12:45 wJE 1 : Gnarrenb./B.	Sven Wolter	wJB 2
14:00 mJC 2 : Zeven	Sven Wolter	wJB 2
15:30 wJB 2 : Horneburg	neutral	wJA 2
17:15 wJA 2 : Gnarrenbg/B.	neutral	3. Herren

Sonntag, 20.09.2009 Sporthalle Bützfleth

11:30 mJE 1 : Bremervörde.Nümb./Kretschmer		mJB
12:45 wJD 2 : Bremervrd.1.Nümb./Kretschmer		mJB
15:15 mJB LL : Oyten	neutral	2. Damen
17:00 mJA OL : Jever	neutral	Köksal/L.Bilzhauser
18:45 2. Damen : Beckdorf	neutral	Köksal/L.Bilzhauser

Samstag, 26.09.2009 Sporthalle Bützfleth

13:30 wJC 2 : Stade 3	L. Bilzhauser	wJB 1
15:15 mJC OL : Hastedt	neutral	3. Herren
17:00 wJB LL : Schwanew.	neutral	2. Damen
18:45 3. Herren : Hagen 2	neutral	2. Damen

Sonntag, 27.09.2009 Sporthalle Drochtersen

10:15 mJE 2 : Zeven 2	Th. v.d. Reith	Schröder/Scholz
11:30 mJC 2 : Bremervrd. 1	Friedrich/Kunert	N. Haack/Meyer
13:15 wJA LL : Oyten 2	neutral	2. Herren
15:00 1. Damen : Grambke	neutral	2. Herren
16:45 wJA 2 : Sittensen	neutral	Dell/Dell
18:30 2. Herren : Himmelpf. 1	neutral	Dell/Dell

Die Puste fehlte

mJD 2 : Stade 11 : 26

Stades Mannschaft stand schon in der E-Jugend in dieser Zusammensetzung auf dem Feld und war deshalb das eingespieltere Team. Im BüDro-Angriff stach vor allem Gideon v. Holt hervor. Er zeigte viel Übersicht, machte gute Anspiele, war sehr torgefährlich und prüfte mit seinem Hammerwurf immer wieder die Haltbarkeit unserer Tornetze. In der Abwehr ist unsere D2 allerdings zu harmlos, der Gegner wird nicht festgemacht. Stade konnte sich bei dieser körperlosen Spielweise leicht durchsetzen. Und dann könnte etwas mehr Kondition auch nicht schaden.

Positive Nachricht: die ersten Tore von Mattis Martens, Manuel Pfaffenberger und Pascal Stuhr.

Favorisierte Gäste

mJD 1 : Harsefeld 13 : 33

In Harsefelds Mannschaft spielt fast die komplette Kreisauswahl. Da erübrigt sich die Frage nach dem Favoriten in diesem Spiel. Außerdem hatte die D2 einen personellen Engpass. Nico Seefried und Orhan Ersoy halfen freiwillig in der D2 aus und Max Reusser fiel mit einem Haarriss im Daumen aus. Trotzdem hat die D1 in der 1. Halbzeit hervorragend gegengehalten.

Marten Kahrs war torgefährlich und Lasse Wolfkühler hatte Harsefelds Hauptaufbauspieler, der sonst zweistellig trifft (an diesem Tag nur 3 mal erfolgreich), sehr gut gedeckt. Pascal Meger setzte die Vorgaben des Trainergepanns gut um. Seine Leistungs-

kurve zeigt deutlich ansteigende Tendenz. Aber insgesamt fehlt es den Jungs noch an dem nötigen Selbstbewusstsein, so dass sie sich 1:1 nicht so durchsetzen wie es eigentlich möglich und wünschenswert wäre.

In der 1. Halbzeit gab es ein gutes Spiel der D1 zu sehen, im 2. Durchgang fehlte es dann aber an der Kraft, um gegen einen solch starken Gegner ankämpfen zu können.

Trainer Arne Both: „Bei diesem Gegner zählt nicht das Endergebnis sondern die Tatsache, dass die Jungs gefightet haben.“ Es spielten: Pascal Meger (Tor), Niklas Kruse (2), Lasse Wolfkühler (2), Leon Hunpohl, Tim Borchers, Marten Kahrs (5), Tom Wichern, Julia Bahr (4), Tobias Gramkow

Handball heißt laufen - schnell laufen

Harsefeld : wJE 1 23 : 8

Nach einem fulminanten Heimstart folgte gegen Harsefeld die Ernüchterung. Die Gastgeber zeigten, dass Handball ein Laufspiel ist. Mit Tempo und Treffsicherheit lagen sie sofort vorn. Unsere E1 war zu brav, wirkte zeitweise gehemmt und wurde förmlich überrannt. Nur Katharina Suhr konnte sich durchsetzen und mit Treffern nachlegen. Beim Halbzeitstand von 14:5 war die Sache schon längst entschieden. Jasmin Pietz und Janina Behrmann im Tor gaben zwar ihr Bestes, aber bei diesem Gegner standen sie auf verlorenem Posten. Auf der Rückfahrt wurde sich bei Eis Köpcke der Mut zurückgeschleckt.

wJE 1 : Horneburg 16 : 11

Isabel Marx entpuppte sich als Torwarttalent. Sie parierte die ersten Würfe des Gegners und hielt im entscheidenden Moment die wichtigen Bälle. Mara Hammann nutzte endlich den freien Raum auf dem Spielfeld und verwandelte die guten Pässe von Katharina Suhr. Nach dem ersten Durchgang und der knappen 9:6 Führung war die Begegnung sehr ausgeglichen und spannend. In der zweiten Spielhälfte hatte Katharina Suhr ihre Gegenspielerin und gleichzeitig erfolgreichste Horneburgerin, gut im Griff. Sofia Geist, die erstmals im Tor stand, hielt den Siegfest.

(Bericht: Sieglinde Preil)

Das nennt man einen glücklichen Saisonstart

Arsten : 1. Herren 25 : 29

Unsere Herren brachte mit Tempohandball die Hausherren in Verlegenheit. In der Abwehr bekam man anfängliche Abstimmungsprobleme schnell in den Griff. Die offensive Deckung bereitete Arsten sehr große Probleme und dann hatten unsere Herren ja auch noch einen Benjamin Kenter im Tor. Max Bock agierte als sicherer 7-Meter-Schütze, biss aber auch sonst trotz Rückenproblemen die Zähne zusammen und überraschte Arstens Torwart durch einige überraschende Würfe. In der 2. Halbzeit war dann auch Yakup Köksal warmgelaufen und empfahl sich einmal mehr als Mann für die schnellen Gegenstöße. Es wurde der erste Grundstein für einen gelungenen Saisonstart gelegt.

1. Herren : Delmenhorst 33:23

Beim Einlaufen gab es eine Premiere. Die Spieler der männlichen D-Jugend hatte ihre Nervosität sehr gut im Griff und zeigte unseren Herren den Weg in die Halle. Der Weg durch die gegnerische Abwehr gestaltete sich

zu Spielbeginn allerdings etwas schwieriger. Christian Funk nutzte seine Körperlänge und brachte seinem Team die Führung. Das Spiel nahm Fahrt auf und mit Tempohandball, schönen Anspielen an den Kreis und dem 5:2 stieg auch die Stimmung



Dennis Halmke überzeugte nicht nur als erfolgreicher Werfer, sondern auch durch gute Anspiele Foto: I. Tiessen-Franke

in der Halle. Aber die Gäste nutzten Unsicherheiten in der Abwehr und verkürzten bis auf einen Treffer. Es wurde mit viel Risiko abgeschlossen, auch die Zieleinstellung stimmte bei einigen Spielern nicht ganz. Glücklicherweise ging es den Delmenhorstern nicht besser. Christian Funk und Benjamin Kenter waren in dieser Phase die spielbestimmenden Akteure. Der Vorsprung wurde auf 9:5 ausge-

baut. Der Gästetrainer nahm eine Auszeit. Unsere Herren schwächelten, vor allem die Abwehr stand nicht mehr so sicher. Man kassierte 2-Minuten-Strafen zum ungünstigsten Zeitpunkt und plötzlich stand es 10:10. Das Spiel wurde verbissen geführt,

etliche Fehler waren die Folge. Aber Dennis Halmke und Yakup Köksal brachte die Herren wieder in Front und Marcel Prigge stellte den Halbzeitstand von 13:11 her.

Nach der Pause sahen die Zuschauer eine deutlich konzentriertere 1. Herren. Mit einer aufmerksamen Abwehr und guten Angriffskombinationen wurde der Vorsprung auf 18:12 ausgebaut. Auch zeitweilige Unterzahl

konnte die Mannschaft nicht aus dem Tritt bringen. Bis zur Mitte der 2. Halbzeit zog sie auf 25:17 davon. Unsere Trainer zeigten sich recht experimentierfreudig. Der Gegner stellte die Abwehr um. Im Angriff unserer Herren ging die Linie verloren und der gegnerische Torwart konnte sich auszeichnen. Beim 26:23 nahm das Trainergespann Pauluschke/Beck ein Time-Out. Danach wurde gleich der erste Angriff erfolgreich abgeschlossen. Die Deckung arbeitete konsequent und Delmenhorst gelang kein Treffer, selbst ein Strafwurf wurde eine Beute von Benjamin Kenter. Unsere Herren zogen ein Power-Play bis zur letzten Minute auf, Delmenhorst strich die Segel, dafür lief das Publikum zu Hochform auf.

Neuzugang Jan-Hendrik de Buhr aus Stade, der erst vor zwei Wochen zur Mannschaft stieß, konnte gleich die richtige Heimspielatmosphäre schnuppern, fügte sich gut in die Mannschaft ein und überzeugte u. a. durch ein sehr gutes Anspiel an den Kreis.

Es spielten: Benjamin Kenter, Christian Cholewa (beide Tor), Max Bock (4), Yakup Köksal (6), Jan Hendrik de Buhr, Tim Borchers, Torben Wicht, Dennis Halmke (7), Christian Funk (8), Oliver Hintelmann (1), Marcel Prigge (1), Moritz Hesse (3), Nicklas Frank, Flemming Stüven

Sieg im ersten Heimspiel der Saison

1. Damen : Wagenfeld 25 : 17

Anfangs hakte das Spiel unserer Damen noch, so dass die weit angereisten Gäste mit 4:1 in Führung gingen. Durch eine Umstellung in der Deckung bekamen unsere Damen den Gegner besser in den Griff, da Natalie Dell das offensive Aggieren gegen die starke Halblinke gut umsetzte. Zudem brachte auch die Einwechslung von Bettina

Kühlcke mehr Schwung in den Angriff. Mitte der ersten Hälfte beim 8:7 gingen die Damen erstmals in Führung und ließen es bis zum Schlusspfiff dabei. Zur Pause lagen sie bereits mit 14:10 vorn. Im zweiten Durchgang stabilisierte sich die Deckung vor der guten Torfrau Grit Meyer weiter und unsere Damen blieben 11 Minuten, bis zum 20:10, ohne Gegentor. Damit

war eine Vorentscheidung gefallen und die Konzentration ließ etwas nach. Dennoch wurden Punkte mit einem verdientem und deutlichem 25:17-Sieg eingefahren.

Es spielten: Grit Meyer, Jennifer Haack, Sarah von Holt (alle Tor), Bettina Kühlcke (6), Katharina Dell (6), Kerstin Schneider (5), Natalie Dell (3), Melanie Kühlcke (3), Rebekka von Borstel (2), Hazel Yaman, Yasemin Baysal, Lara Frank, Nurdan Baysal, Büsra Ersoy

www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

Das Handball Blatt erscheint am

03.10.2009	13.02.2010
24.10.2009	27.02.2010
07.11.2009	13.03.2010
21.11.2009	10.04.2010
05.12.2009	24.04.2010
19.12.2009	08.05.2010
16.01.2010	29.05.2010
30.01.2010	19.06.2010

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Kreisjüngstenmeisterschaft im Tennis



Nach mehr als 20 Jahren stellte die Tennisabteilung des TuSV Bützfleth erstmalig wieder Teilnehmer bei den Kreisjüngstenmeisterschaften: Finn Woetzel, Lars Olschewski und Nic Bunge spielten am ersten Septemberwochenende auf den Tennisanlagen in Nottensdorf und bei der Post SV in Stade. Finn erwischte auf dem Großfeld zwei starke und erfahrene Gegner, denen er nur knapp unterlag. Lars und Nic starteten in der gleichen Altersklasse auf dem Kleinfeld und trafen unglücklicherweise gleich im ersten Match aufeinander. Lars hatte knapp mit 10:8 und 10:8 die Nase vorn und nach ei-

nem weiteren Erfolg stand er im Finale der Kreisjüngstenmeisterschaften. In einem Krimimatch verlor er leider im dritten Satz mit 9:7. Der Kreisjüngstenvizemeister auf dem Kleinfeld heißt also Lars Olschewski vor seinem Vereinsfreund Nic Bunge. In der dann noch folgenden Disziplin der Leichtathletik tauschten die beiden Freunde noch die Plätze - also Nic vor Lars. (Bericht: Ulla Bunge)

Integrationsgruppe beim Tennis des TuSV



Seit dem Sommer dienen Jahres gibt es ja in der Tennisabteilung auch einen Trainingstermin für die Mitglieder des Integrationsports. Mit viel Einsatz und Spaß waren alle dabei: Ballgefühl und der schon sehr sichere Umgang mit dem Tennisschläger erstaunte die Trainer sehr. Zum Abschluss der Sommersaison wurde natürlich auch hier eine Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Tobias Glandorf vor Sascha Renner heißen die neuen Vereinsmeister.

Alle Teilnehmer erhielten einen Pokal und waren stolz auf ihre erzielten Leistungen! Aufgrund der sehr positiven Resonanz wird das Tennistraining auch im Jahr 2010 fortgeführt. (Bericht: Ulla Bunge)

Pilates

Was ist Training nach Pilates? Es handelt sich um ein systematisches, ganzheitliches Körpertraining. Mit besonderen Kraft- und Dehnübungen sowie bewusster Atmung werden ohne Zuhilfenahme von Geräten besonders auch die kleinen, tief liegenden und schwächeren Muskelgruppen angesprochen und trainiert. Ziel ist eine korrekte, gesunde Körperhaltung, Verbesserung der Koordination und der Körperwahrnehmung.

Der TuSV bietet für seine Mitglieder schon seit Jahren ein Training nach Pilates an. Übungsleiterin Frauke Buhrmeister hat ihr Engagement beendet und für ihren Freitagkurs gibt es ein paar Neuerungen. Infos bei der neuen Trainerin Claudia Neugebauer (Tel. 6153)

Pilates-Kurs

auch für nicht TuSVler
freitags 9:00 - 10:00 Uhr
1. Termin 23.10.2009
10 Termine; 25 Euro

TuSV-Mitglieder frei; Bezuschussung durch Krankenkassen möglich

Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

Maximilian Giede
männl. Jugend B

Wohnstätte Stade kleidet neue Schiedsrichter ein



Die männliche A-Jugend hatte in der vergangenen Saison ein ganz besonderes Zeichen gesetzt - zusammen mit Trainer Uwe Pahl und Betreuerin Anke Stüven nahm die gesamte Mannschaft an einer Schiedsrichterausbildung teil. Neben dem BüDro-typischen schwarzen Trikot-Satz musste nun noch eine zweite Ausstattung angeschafft werden. Auch wenn die mJA-Schiris in

ihrer neuen Funktion nicht im Team, sondern nur im Gespann auftreten, gab es ein einheitliches knallgelbes Outfit. Das Beflocken mit Spielernummern und Vereinsnamen konnte man sich sparen, aber trotzdem geht die Bestellung einer Schiedsrichterausstattung in Mannschaftszahl ganz schön ins Geld. Als Sponsor konnte die Wohnstätte Stade gewonnen werden.



Konegen-Waschkarten-Aktion

Um in den Genuss einer der Gratis-Karten für die Auto-waschanlage der Aral-Tankstelle Konegen in Drochtersen zu kommen, musste man zum Spiel der 1. Herren gegen Delmenhorst am vergangenen Sonntag schon recht pünktlich sein. 10 Gutscheine hatte Reiner Konegen zur Verfügung gestellt und die

ersten „Nuller“, also der zehnte, zwanzigste usw. Zuschauer haben demnächst ein sauberes Auto zum Nulltarif. Es sind Jannis Schröder, Horst Risy, Reiner Halmke, Ina Plath (nicht auf dem Foto), Rebekka von Bors-tel, Ulrike Berg, Martina Stuhr, Aenne Backmeier, Peter Fröhlich und Kerstin Bube.



Sportlerehrung in Drochtersen

Gleich zwei Handball-Teams wurden wegen ihrer sportlichen Erfolge in Drochtersen geehrt. Die männliche D1 hatte die Punktspielsaison mit 28:0 Punkten als Meister beendet und viele Spieler aus ihren Reihen nahmen anschließend an der Qualifikationsrunde zum Aufstieg in die C-Jugend-Oberliga teil - mit Erfolg.

Ein weiteres Aushängeschild des Jugendhandballs ist die männliche C1. Zwar mit 2 Minuspunkten, aber mit einem sagenhaften Torverhältnis von 613:320 wurde die vergangene Saison beendet. Auch hier nahm ein Großteil der Mannschaft an den Aufstiegsspielen der männlichen B-Jugend teil. Die Landesliga wurde erreicht.

Eine deutliche Steigerung

Altenwalde : mJB 19 : 30
Aus der Niederlage im Freundschaftsspiel gegen Bremervörde und dem suboptimalen Saisonbeginn gegen Daverden wurden Konsequenzen gezogen. Trainer Jan Horstmeyer hatte die Abwehr umgestellt. Ein gut aufgelegter Marvin Rudolph im Tor gaben der Mannschaft Rückhalt. Im Angriff wurde diszipliniert und mit Überlegung zu Werke gegangen. Durch einfachen Parallelstoß konnten die Spieler

Lücken in die gegnerische Abwehr reißen und die sich bietenden Wurfmöglichkeiten meist erfolgreich nutzen. Jan Horstmeyer: „Altenwalde gehört zu den leichteren Gegnern, aber meine Mannschaft hat die Vorgaben gut umgesetzt. Es gibt wenig zu meckern. Trotzdem müssen wir weiter vor allem am Angriffsspiel arbeiten. Der Sieg hat das Selbstbewußtsein gestärkt. Gegen Oyten sollen wieder Pluspunkte geerntet werden.“



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade
Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage





e-on | Kernkraft

Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

T 04141 77 2391 www.eon-kernkraft.com

*Wohnen und Leben
in Drochtersen*
Eigentumswohnungen
zu verkaufen

LEMKE
Bau-GmbH

www.lemke-bau.de
Bauen ist unsere Passion
Telefon: 0 41 43.999 60

www.beckmann-ic.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de


Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da



© The Dow Chemical Company. All rights reserved. Dow and the Dow Chemical Company logo are trademarks of The Dow Chemical Company. 2011

DER MENSCH TREIBT UNS VORAN.

Ein sicheres und intaktes Umfeld ist grundlegend für unser Leben. Darum stehen der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt unseres Strebens. Innovative Produkte, interessante Arbeitsplätze, soziales Engagement und eine saubere  Umwelt. Verlässlich und nachhaltig. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.

www.dow.de



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21663 Stade - Bützfleth

Form: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50

eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen GmbH
- > EAB Automation GmbH
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte GmbH
- > EAB Verwaltungs GmbH

FRUCHT-SERVICE
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht
können wir alles!

FRUCHT-SERVICE HAMBURG

www.frucht-service-hamburg.de



Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Tel.: 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de



Bis 31.08.09*:
**Gewinnen Sie
2 MINI Cooper**
und tolle Musikdownloads**
**Solange Vorrat reicht. Bundesweites Gewinnspiel.

Ihr Wohnzimmer.
zum Wohlfühlen.

Sparkassen-Finanzgruppe

**Lässt Wünsche schneller wahr werden:
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützfleth und unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Jetzt mitmachen auf www.sparkasse-musterstadt.de